

Presseinformation

29. Juni 2023

Zwischen Tradition und Klima-Resilienz: Der Tag des Biosphärenreservats widmet sich der nachhaltigen Baukultur

Groß Breese – Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg lädt am 8. Juli von 14 bis 18 Uhr zum Tag des Biosphärenreservats ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Baukultur im Klimawandel“ und findet in der Kirche in Groß Breese statt. Der Nachmittag bietet den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen. Dabei stehen die verschiedenen Aspekte der Baukultur und ihre Bedeutung im Kontext des Klimawandels im Mittelpunkt.

Der Ort Groß Breese, Preisträger in der Kategorie „Ortsbild“ im Baukulturwettbewerb im Biosphärenreservat (2019), ist Austragungsort des „Tages des Biosphärenreservats“ und für sein lokales Engagement zur Erhaltung der sechsreihigen Baumallee überregional bekannt und wertgeschätzt.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Kirche an der Groß Breeser Allee 13 in 19322 Groß Breese. Nach einem informativen Programm und einer Exkursion durch Groß Breese klingt die Veranstaltung nach 18 Uhr aus.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf spannende Einblicke in die vielschichtigen Beziehungen zwischen Baukultur, Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung freuen. Dabei werden Themen wie die Bedeutung von „grüner Baukultur“ und das zukunftsorientierte Konzept der Landesgartenschau 2027 in Wittenberge beleuchtet. Weitere Fokus-Themen sind die Nutzung von Lehm als regionaler und nachhaltiger Baustoff sowie die Zertifizierung und Auszeichnung von Privatgärten durch das Projekt „Natur im Garten“.

Die Veranstaltung ist Teil des Themenjahres „Baukultur leben“, das von Kulturland Brandenburg und der Baukulturinitiative Brandenburg ins Leben gerufen wurde. Das Themenjahr wirft einen ganzheitlichen Blick auf sämtliche Aspekte der Baukultur - von der Gestaltung von Gebäuden, Landschaften und Infrastrukturen bis hin zu Fragen der Stadtplanung, Entwicklung, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit.

Die „grüne Baukultur“ spielt angesichts des Klimawandels eine immer wichtigere Rolle. Sie steht für den gezielten Einsatz von natürlichen Ressourcen und Materialien in der Bauweise und Stadtplanung. In Anbetracht der aktuellen Herausforderungen des Klimawandels kann dies dazu beitragen, unsere Städte und Gemeinden nachhaltiger, widerstandsfähiger und lebenswerter zu gestalten.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
pressestelle@mluk.brandenburg.de

<https://mluk.brandenburg.de>
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 0331/ 27548 26 29
thomas.frey@lfu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Neuhausstraße 9
19322 Rühstätt

Biosphärenreservatsleiterin
Dr. Heike Ellner
Telefon: 038791/ 8018 12
heike.ellner@fu.brandenburg.de
www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg**



Für weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm oder zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg: [Link](#)

Für Rückfragen:

Jan Schormann

Telefon: 038791/801827

E-Mail: jan.schormann@lfu.brandenburg.de